

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: Conichalcit
Artikelnummer: 10870
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 91120, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

GHS-Einstufung Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Gewässergefährdend, Akut Kategorie 1
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 1

Gefahrenkennzeichnung:  GHS09

 GHS06

Signalwort: Gefahr
Gefahrenhinweise: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H331 Giftig bei Einatmen.

Sicherheitshinweise: P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/ Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG/ oder 1999/45/EG

Kennbuchstabe und
Gefahrenbezeichnung:  N Umweltgefährlich

 T Giftig

10870 - Conichalcit

Überarbeitete Ausgabe: 23.10.2012

R-Sätze:	R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R25 Giftig beim Verschlucken. R23 Giftig beim Einatmen.
S-Sätze:	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). S01 Unter Verschluss aufbewahren. S21 Bei der Arbeit nicht rauchen. S20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken. S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:	Kupfer-Arsen-Carbonat, natürliches Mineral, $\text{CaCu}(\text{AsO}_4)(\text{OH})$
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Kupfer-Arsen-Carbonat H331
CAS-Nr:	12310-22-4
EINECS-Nr:	
EC-Nr:	033-002-005

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Arzt Hilfe. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Darauf achten, dass sich dieses Produkt nicht zwischen Kleidung, Haut, Uhr oder den Schuhen befindet. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Kontaktlinsen entfernen. Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (10-15 min). Einen Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Viel Wasser trinken lassen und unverzüglich Erbrechen auslösen. Sofort Arzt zuziehen.
Allgemeine Hinweise:	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffene Körperteile mit Wasser und Seife gründlich reinigen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten:	Augenreizung: verzögert Brennen, Rötung, Konjunktivitis; Hornhautschädigung nicht auszuschließen. Einatmen: Reizung/Brennen in Nase, Mund, Rachen. Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Resorptivwirkung möglich.
-------------------------------------	--

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Sofortige ärztliche Behandlung notwendig.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
Auf Umgebungsbrand anpassen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Bei Brand kann freigesetzt werden: Gesundheitsschädliche Dämpfe.
Entwicklung von Rauch/Nebel.
Bei Brand kann entstehen: Arsenwasserstoff, Arsentrioxid.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemieschutzanzug.
Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzugehenden Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen
oder einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die
Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der
Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Staubbildung vermeiden.

Verweis auf andere Abschnitte: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Das Produkt sollte nur von Fachpersonal gehandhabt werden.
Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um
jegliches Austreten zu verhindern.

Lagerung: Im Originalbehälter.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt lagern von: Nahrungsmitteln und Futtermitteln.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt lagern von: stark oxidierend wirkende Stoffe der
Lagerklasse 5.1A.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt lagern von: explosionsgefährliche Stoffe der Lagerklasse
4.1A.

Lagerklasse (VCI): 6.1 B; Nichtbrennbare giftige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein.

Zu überwachende Parameter (DE): keine bekannt

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Staub nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz: Bei Auftreten atembare Stäube Partikelfilter P2 oder P3, Kennfarbe: weiß.

Handschutz: Schutzhandschuhe (produktundurchlässige) bei häufigem Kontakt verwenden.

Handschuhmaterial: Die Angaben und Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind wegen großer Typenvielfalt zu beachten.
Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

Sonstige Angabe: Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Pulver

Farbe: grün

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht verfügbar

Siedetemperatur: nicht verfügbar

Flammpunkt: nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht verfügbar

Explosionsgefahr: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: nicht verfügbar

Löslichkeit in Wasser: praktisch unlöslich

pH-Wert: nicht verfügbar

Viskosität dynamisch: nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

10870 - Conichalcit

Überarbeitete Ausgabe: 23.10.2012

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser): nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Thermische Zersetzung.
Chemische Stabilität: Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Möglichkeit gefährlicher
Reaktionen: Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze vermeiden.
Unverträgliche Materialien: Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Arsentrioxid, Arsenwasserstoff.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50, oral: 22 mg/kg (rat)
LD50, dermal: 2400 mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Kontakt mit der Haut kann Reizungen verursachen.
Ekzembildung möglich.
Am Auge: Bindehautentzündung (mit Brennen, Juckreiz, Tränenfluß).
Einatmen: Kann Reizungen der Atemwege hervorrufen.
Schnupfen, Kehlkopf- und Luftröhrentzündung.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Reproduktionstoxizität: Die chronische Exposition gegenüber anorganischen
Arsenverbindungen kann die Häufigkeit von Spontanaborten und die
Mißbildungs- und Totengeburten-Rate erhöhen.
Cancerogenität: Eine kanzerogene Wirkung beim Menschen wurde nachgewiesen.
Mutagenität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Zusätzliche toxikologische
Hinweise: Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung.

12. Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten vorhanden.
Biokkumulationspotential: Das Produkt ist wassergefährdend.
Mobilität im Boden: Keine Daten vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität: :
- Fischtoxizität: LC50: > 10 g/l (96h)
Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse: 3

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden.

Ungereinigte Verpackung: Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1585
Klassifizierungsode: T5
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Gefahrzettel: 6.1
Richtiger technischer Name: KUPFERACETOARSENIT

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1585
EmS-Nr.: F-A,S-A
Gefahrzettel: 6.1
Marine pollutant: P
Correct technical name: COPPER ACETOARSENITE

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 6.1
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1585
Gefahrzettel: 6.1
Correct technical name: COPPER ACETOARSENITE

Umweltgefahren: Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

:

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Technische Anleitung Luft: 5.2.7.1.1 Krebserzeugende Stoffe

Wassergefährdungsklasse: WGK 3; stark wassergefährdend

Verwendungsbeschränkung/-verbote: Nicht an private Endverbraucher ausgeben (ChemVerbotsV §4 und RL 76/796/EWG).

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde noch nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.